

Richtfest für Fürther Wohnbauprojekt WESTWINKEL

Das ESW feiert Richtfest für den ersten und zweiten Bauabschnitt im Quartier



Das neue Bauprojekt WESTWINKEL bietet hochwertige und vor allem bezahlbare Wohnungen, es soll bis Ende 2023 fertiggestellt werden. Illustrative Darstellung, endgültige Bauausführung kann von der Darstellung abweichen.

Das ehemalige NORMA-Areal entlang der Würzburger Straße ist nicht mehr wiederzuerkennen. Das einstige Gewerbeareal weicht mehr und mehr einem attraktiven Wohnquartier. Bis Ende 2023 wird das ESW – Evangelisches Siedlungswerk hier das Projekt WESTWINKEL fertiggestellt haben.

Am 07. Oktober 2020 hatte das ESW im Beisein zahlreicher geladener Gäste, u. a. Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Frau Ingrid Simet, Ministerialdirigentin im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, für einen ganz besonderen Abschnitt feierlich Richtfest begangen. Das Besondere dieses Abschnitts entlang der Würzburger Straße: Das ESW beteiligt sich mit einem Teil der Wohnungen an einem Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungsbaus des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Unter dem Motto „Effizient Bauen, leistbar Wohnen“ werden gezielt Baukosten begrenzt, bei gleichzeitig hohem Wohnwert. Dadurch entstehen hier hochwertige und bezahlbare Wohnungen und eine KITA. Insgesamt bietet der Bauabschnitt, der nun im Rohbau fertiggestellt ist, 61 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Das Projekt ist auch Bauministerin Kerstin Schreyer ein wichtiges Anliegen: „Wir freuen uns, mit dem ESW einen kompetenten Partner zu haben, der am Modellvorhaben teilgenommen hat. Das

ESW baut hier gute, bezahlbare Wohnungen, die in vielerlei Hinsicht auch für andere Städte beispielhaft sein können. Vielen Dank für das Engagement und weiterhin einen guten Verlauf, damit bald alle Bewohnerinnen und Bewohner einziehen können.“

Bezahlbar, individuell und innerstädtisch. Das sind die Maßstäbe des ESW-Projektes WESTWINKEL. Auf einer Fläche von ca. 18 600 m² entstehen insgesamt 190 bezahlbare Mietwohnungen. „Für rund 600 Menschen wird attraktiver und vor allem bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Die einkommensorientiert-geförderte Wohnungen, für die wir heute Richtfest feiern, sind mit ca. 30 Prozent ein wichtiger Baustein für ein sozial ausgewogenes und damit zukunftsfähiges, nachhaltiges Quartier“, so Robert Flock, Geschäftsführer der ESW-Unternehmensgruppe. Mit Gesamtkosten von rund 55 Mio. Euro ist das Projekt WESTWINKEL aktuell einer der größten Beiträge des ESW zur Entspannung des Wohnungsmarktes. Schon Ende des Jahres werden die ersten Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Mit dem WESTWINKEL entsteht Vielfalt, die eine Stadt abbilden sollte. Hier funktioniert eine wunderbare Mischung, um unterschiedliche Menschen zusammenzubringen. Das ESW als christlich geprägtes Unternehmen leistet hier Großes“, so Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

Nachhaltigkeit und Lebensqualität

Alle Bauabschnitte im WESTWINKEL sind auf eine nachhaltige Bauweise und nachhaltige Bewirtschaftung orientiert. Eine Energieeffizienz gemäß „KfW 55“ ist Standard, ein Biogas-Blockheizkraftwerk sichert eine effiziente und ökologisch optimierte Energieversorgung und ein Teil der Mieter kann den vor Ort gewonnenen Strom im sogenannten Mieterstrommodell beziehen. Die begrüneten Dächer unterstützen das Mikroklima.

Im letzten Bauabschnitt, für den der Bauantrag aktuell vorbereitet wird, wird das ESW das Thema Nachhaltigkeit noch konsequenter verfolgen. Planung und Ausführung werden hier von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB) penibel begleitet. Aus allen Perspektiven wird das Gebäude auf seine Nachhaltigkeit geprüft. Dazu gehört die effiziente Nutzung von Ressourcen, die Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien, der soziale Beitrag des Projektes, die Tauglichkeit der Grundrisse auch für künftige Wohnvorstellungen und vieles mehr. Wenn alles klappt, steht am Ende das begehrte Gold-Zertifikat der DGNB. „Mit unserer Entscheidung für einen Holzbau haben wir eine gute Grundlage geschaffen, um dieses hohe Ziel zu erreichen“, so Flock.

Ebenfalls als Teil des Quartiers WESTWINKEL entsteht bis 2023 westlich der Hansastraße das „Projekt Familiennest“. Hier baut die Bauträgertochter des ESW speziell für junge Familien 45 Reihenhäuser, die schlüsselfertig zum Festpreis erworben werden können.

Über das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Mit seinen rund 13 000 bewirtschafteten Einheiten steht das ESW – Evangelisches Siedlungswerk für bezahlbaren Wohnraum in ganz Bayern. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen deckt die ESW-Unternehmensgruppe alle Leistungen im Lebenszyklus einer Immobilie ab. Durch die stete Weiterentwicklung des Immobilienbestandes trägt das Unternehmen seit mehr als 70 Jahren zu einer Entspannung auf den Wohnungsmärkten insbesondere in den bayerischen Ballungszentren bei. Als größtes evangelisches Wohnungsunternehmen in Deutschland steht das ESW für die Vereinbarkeit von sozialer Verantwortung und Wirtschaftlichkeit.

.....
www.esw.de